

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 01/0255	
402 - Kinderbetreuung und Jugendarbeit			Datum: 21.05.2001	
Bearb.	:Frau Schneider	Tel.: 113	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

06.06.2001

Kinderbetreuungskosten/Kinderbetreuung freier Träger

In der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.05.2001, TOP 8.11 und 8.12, wurden von Frau Nagels vier Anfragen gestellt, die wie folgt beantwortet werden:

Kinderbetreuungskosten

1. Was würde es jährlich kosten, die städt. Hortgebühren auf 2/3 zu senken ?

Bei 210 Hortplätzen (ohne Ausnahmegenehmigungen) und einer Mindereinnahme pro Platz und Monat in Höhe von DM 135,-- (DM 450,-- Ganztagsgebühr /. DM 315,-- 2/3-Gebühr) würden der Stadt jährlich Mehrkosten in Höhe von DM 340.200,-- entstehen.

2. Wie hoch sind die Kosten für
 - Hortgebühren
 - Ganztagsbetreuung im Elementarbereich
 in anderen Städten Schleswig-Holsteins und im benachbarten Hamburg ?

Stadt	Hortgebühren	Ganztagsgeb. im Elementarber.
Norderstedt	450,-- + 135,-- (Essen) bei 11 Std.	450,-- + 135,-- (Essen) bei 11 Std.
Kiel	320,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	400,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.
Lübeck	300,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	370,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.
Neumünster	350,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	350,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.
Wedel	458,-- (ohne Essen) bei 8 Std.	458,-- (ohne Essen) bei 8 Std.
Kaltenkirchen	--	310,-- (ohne Essen) bei 9 Std.
Hamburg	380,-- (inkl. Essen)	750,-- (inkl. Essen) mehr als 8 Std.
Düsseldorf	396,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.	560,-- (inkl. Essen) bei 8 Std.

Bei den genannten Beträgen handelt es sich um die Regelgebühr, die in allen Fällen aufgrund des Einkommens ermäßigt werden kann.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Kinderbetreuung/freie Träger

1. Wie werden die freien Kita-Träger in die Diskussion und Neuorganisation der Hort- und Ganztagsbetreuung einbezogen ?

Gemäß Bericht in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 16.05.2001 werden die freien Träger an der Diskussion und Neuorganisation der Hortbetreuung im Rahmen eines Erfahrungsaustausches angehört.

Den freien Trägern ist es aufgrund der Verträge eigenverantwortlich überlassen, die Betreuung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets den Bedürfnissen der Eltern anzupassen.

2. Kann es auch den nichtstädtischen Einrichtungen ermöglicht werden, einen Mittagstisch anzubieten ?

Die freien Träger haben die Möglichkeit eigenverantwortlich einen Mittagstisch anzubieten. Die Einnahmen sollen kostendeckend sein. Ein Defizit ist nicht durch das Budget abzudecken.

Eine Verpflegung über eine städtische Küche kann nicht mehr erfolgen, da durch das Küchenkonzept (Zusammenlegung von Küchen) eine volle Auslastung der Kapazitäten erreicht wird.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------